



# Informationen zur Arbeitsplatzsuche

Die Techniken der Arbeitssuche entwickeln / ändern sich etwa parallel mit den Möglichkeiten unserer Informationsgesellschaft. Die informellen Suchaktivitäten über das soziale Kontaktnetzwerk, also die Suche im Freundes- und Bekanntenkreis, haben sich allerdings kaum geändert. Typisch ist dafür, dass diese Suche zumindest vordergründig während ganz anderer Anlässe stattfindet (Familientreffen, Kegelabend..) bei denen man so ganz „nebenbei“ fragt, ob zufällig jemand weiß ob die Firma x jemanden sucht. Nach wie vor werden zahlreiche Arbeitsplätze so gefunden, bevor sie überhaupt öffentlich bekannt werden.

Die Suchmöglichkeiten nach „veröffentlichten“ Jobangeboten haben sich hingegen in der jüngeren Vergangenheit bedeutend erweitert. Wohl ist nach wie vor vielleicht der erste Suchansatz, dass in den Printmedien nach inserierten Stellen gesucht wird, um die man sich dann bewirbt. Die Verbreitung des Internets hat diese Möglichkeiten allerdings inzwischen bedeutend erweitert. Zahlreiche Services bieten umfassende Information über Arbeitsstellen an und ermöglichen trotz der viel größeren Anzahl an Inseraten eine weitaus gezieltere Suche als es durch Inseratenstudium in Zeitungen möglich ist.

In den meisten Services besteht für Arbeitsplatzsuchende auch die Möglichkeit, sich registrieren zu lassen und damit potentielle Arbeitgeber (die diese Seiten ja auch einsehen) auf sich aufmerksam zu machen. Einen gleichen Service bietet auch das AMS auf seiner Homepage. Das klassische Stellengesuch in Zeitungen („... sucht neue Aufgabenstellung“) hat damit von seiner – ohnehin nie sehr großen – Bedeutung viel verloren.

Eine sehr interessante Suchmöglichkeit hat sich auch dadurch ergeben, dass fast alle Firmen ab einer gewissen Größe inzwischen eine eigene Homepage haben, auf der sie auch ihre Jobmöglichkeiten veröffentlichen. Für einen Arbeitssuchenden ergibt sich dadurch im Verein mit den anderen Informationen über die Firma ein sehr aufschlussreiches Bild, wie es über das klassische Inserat kaum möglich ist.

